

## **Kostenbeitragssatzung über die Erhebung von Kostenbeiträgen für die Inanspruchnahme eines Platzes in einer kommunalen Kindertagesstätte der Stadt Prenzlau**

### **Präambel**

Auf den nachfolgend genannten gesetzlichen Grundlagen hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Prenzlau am ..... diese Kostenbeitragssatzung beschlossen:

- §§ 2, 3 und 28 Abs. 2 Nr. 9 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) vom 18.12.2007 (GVBl. I 2007, S. 286); zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 10.07.2014 (GVBl. I/14, Nr. 32),
- §§ 90 Abs. 1, 97 a Achten Buch des Sozialgesetzbuches (SGB VIII) vom 14.12.2006 (BGBl. I/06, S. 3134); neugefasst durch Bek. v. 11.9.2012 (BGBl. I/12, S. 2022; zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 19.12.2018 (BGBl. I, S. 2696),
- § 17 des Zweiten Gesetzes zur Ausführung des Achten Buches des Sozialgesetzbuches - Kinder- und Jugendhilfe - (Kindertagesstättengesetz - KitaG) vom 10.06.1992 (GVBl. I/04, Nr. 16, S. 178); zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 01. April 2019 (GVBl. I/19 Nr. 8),
- Staatsvertrag zwischen dem Land Berlin und dem Land Brandenburg über die gegenseitige Nutzung von Plätzen in Einrichtungen der Kindertagesbetreuung vom 07.12.2001 (GVBl. I S.54; ABI.MBJS S.425)

## **§ 1 Geltungsbereich**

- (1) Für die Inanspruchnahme eines Platzes in einer Kindertagesstätte in Trägerschaft der Stadt Prenzlau werden Kostenbeiträge entsprechend § 17 KitaG des Landes Brandenburg nach Maßgabe dieser Kostenbeitragssatzung erhoben.
- (2) Für die Versorgung der Kinder mit Mittagessen ist ein gesonderter Zuschuss nach der Satzung über die Versorgung mit Mittagessen in Kindertagesstätten und Schulen in Trägerschaft der Stadt Prenzlau in der jeweils geltenden Fassung zu entrichten.

## **§ 2 Aufnahme von Kindern**

- (1) Voraussetzung für die Aufnahme eines Kindes in eine Kindertagesstätte ist der Abschluss eines Betreuungsvertrages zwischen der Stadt und den Personensorgeberechtigten des Kindes. Bei einem erweiterten Betreuungsbedarf, der über die gesetzliche Mindestbetreuungszeit und/oder das Mindestalter bzw. die vierte Schuljahrgangsstufe hinausgeht, ist ferner die Vorlage des Bescheides zur Rechtsanspruchsprüfung erforderlich.
- (2) Für Kinder, deren gewöhnlicher Aufenthalt nicht der Standort der Kindertagesstätte ist, muss vor Aufnahme zusätzlich vom zuständigen örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe (Jugendamt) eine Bestätigung über die Ausübung des Wunsch- und Wahlrechtes nach § 5 SGB VIII vorliegen.

## **§ 3 Kostenbeitragspflichtige**

- (1) Kostenbeitragspflichtig ist derjenige, auf dessen Veranlassung das Kind eine Kindertagesbetreuung in Anspruch nimmt, insbesondere personensorgeberechtigte Elternteile oder sonstige zur Fürsorge berechnigte Personen (im Nachfolgenden Kostenbeitragspflichtiger genannt). Ob die personensorgeberechtigten Elternteile eines Kindes miteinander verheiratet sind, ist insoweit nicht von Bedeutung.
- (2) Lebt das Kind überwiegend nur bei einem personensorgeberechtigten Elternteil, so tritt dieser allein an die Stelle des Kostenbeitragspflichtigen. Leben die personensorgeberechtigten Elternteile voneinander getrennt und lebt das Kind bei den personensorgeberechtigten Elternteilen zu gleichen/ungleichen Teilen (Wechselmodell), so sind beide personensorgeberechtigten Elternteile kostenbeitragspflichtig.

## **§ 4 Entstehung der Kostenbeitragspflicht**

- (1) Die Kostenbeitragspflicht entsteht mit dem vertraglich vereinbarten Aufnahmezeitpunkt des Kindes in die Kindertagesstätte. Erfolgt die Aufnahme des Kindes nicht zum 1. eines Monats, so wird ein anteiliger Kostenbeitrag erhoben. Dieser wird Tag genau ermittelt (**Höhe des festgestellten Monatsbeitrags geteilt durch die Anzahl der Tage des Monats multipliziert mit den restlichen Tagen dieses Monats**). Die Eingewöhnungszeit ist Teil der Betreuungszeit. Eine erfolgreiche Eingewöhnung ist Voraussetzung für die Fortführung des Betreuungsvertrages über die Eingewöhnung hinaus.

- (2) Die Verpflichtung zur Zahlung des Kostenbeitrages besteht ab dem vertraglich vereinbarten Aufnahmezeitpunkt unabhängig davon, ob die vertragliche Betreuung tatsächlich in Anspruch genommen wird. Sie erlischt mit Ablauf des Monats, in dem das Betreuungsverhältnis endet.

### **§ 5 Erhebung des Kostenbeitrages**

- (1) Gemäß § 17 Abs. 1 KitaG haben Personensorgeberechtigte Beiträge zu den Betriebskosten der Kindertagesstätte (Kostenbeiträge) sowie einen Zuschuss zur Versorgung des Kindes mit Mittagessen in Höhe der durchschnittlich ersparten Eigenaufwendungen (Essengeld) zu entrichten. In den Kostenbeiträgen sind die Aufwendungen für Frühstück, Vesper und Getränke enthalten.
- (2) Der Kostenbeitrag wird für 12 Monate erhoben. Die Schließzeiten sowie durchschnittliche Fehlzeiten sind bei der Kalkulation berücksichtigt.
- (3) Soweit gesetzlich eine Kostenbeitragsbefreiung geregelt ist, wird kein Kostenbeitrag erhoben. Der Zuschuss für die Versorgung mit Mittagessen lt. Satzung bleibt davon unberührt.
- (4) Für alle Änderungen, die eine Erhöhung/Minderung der Kostenbeiträge zur Folge haben, erfolgt die Neuberechnung des Kostenbeitrages frühestens ab dem Ersten des Folgemonats (Veränderungen des Betreuungsumfanges, Wechsel der Altersgruppe, Einkommensänderungen und Änderung der familiären Situation).
- (5) In der Eingewöhnungsphase (in der Regel 10 Tage) werden für die Berechnung des Kostenbeitrages 50 v. H. von bis einschließlich 6 Stunden täglicher Betreuungszeit in der jeweiligen Betreuungsform und Einkommensstufe zugrunde gelegt, unabhängig von der tatsächlich in Anspruch genommenen Betreuungszeit. Danach erfolgt die Erhebung des Kostenbeitrages auf der Grundlage des vereinbarten Betreuungsumfanges.

### **§ 6 Fälligkeit des Kostenbeitrages**

- (1) Die Kostenbeiträge sind zum 1. eines jeden Monats fällig.
- (2) Die Zahlung erfolgt in der Regel bargeldlos durch ein jederzeit widerrufliches Lastschriftverfahren oder durch Überweisung mit Angabe des individuellen Zahlungsgrundes.

### **§ 7 Maßstab für den Kostenbeitrag**

- (1) Die Höhe des Kostenbeitrages bemisst sich nach
- dem Einkommen der Kostenbeitragspflichtigen
  - dem vereinbarten Betreuungsumfang
  - der Zahl der unterhaltsberechtigten Kinder
  - der Betreuungsform

- (2) Als unterhaltsberechtigter Kinder werden alle Kinder berücksichtigt, für die die Kostenbeitragspflichtigen Kindergeld beziehen oder für die ein Kinderfreibetrag nach dem Einkommenssteuergesetz (EStG) in Anspruch genommen wird oder für die ein gesetzlicher Unterhalt geleistet wird, auch wenn sie nicht im gemeinsamen Haushalt leben. Entsprechende Nachweise sind einzureichen.

Die tatsächliche Berücksichtigung bis zum dritten Kind ist den Kostenbeitragstabellen (Anlagen 1-3) zu entnehmen.

Bei mehr als drei unterhaltsberechtigten Kindern verringert sich der monatliche Kostenbeitrag weiter um 20 v. H. je unterhaltsberechtigtes Kind bis zur Beitragsfreiheit.

- (3) Leben Kinder in einem Wechselmodell, so sind die personensorgeberechtigten Elternteile unabhängig voneinander nach deren familiärer Situation und wirtschaftlicher Leistungsfähigkeit zu berücksichtigen. Der Kostenbeitrag wird je Kostenbeitragspflichtigem anteilig berechnet.

### **§ 8 Höhe der Kostenbeiträge**

- (1) Die monatliche Höhe des Kostenbeitrages ergibt sich aus den Anlagen 1 bis 3, die Bestandteile dieser Kostenbeitragsatzung sind.
- (2) Für Hortkinder wird in den Ferien eine Betreuung entsprechend des Rechtsanspruches gesichert. Ist ein höherer Betreuungsumfang notwendig, so ist dieser Bedarf nachzuweisen.
- (3) Für Kinder, die Hilfen nach § 33 oder § 34 SGB VIII (Pflegekindschaft, Heimunterbringung) in Anspruch nehmen, werden Kostenbeiträge in Höhe der durchschnittlichen Kostenbeiträge des Trägers erhoben.

### **§ 9 Einkommen/Berechnung der Kostenbeiträge**

- (1) Maßgeblich für die Festsetzung des Kostenbeitrages ist das Jahres-Nettoeinkommen des vorangegangenen Kalenderjahres der Kostenbeitragspflichtigen.
- (2) Bei Lebensgemeinschaften wird das Einkommen beider Partner zugrunde gelegt, sofern sie leibliche Eltern bzw. Adoptiveltern des Kindes sind.
- (3) Lebt das Kind ausschließlich bei einem Elternteil, so wird das Einkommen des betreuenden Elternteils zugrunde gelegt.
- (4) Personengruppen, die folgende Leistungen beziehen, sind von Kostenbeiträgen befreit.
- Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts nach dem SGB II,
  - Leistungen nach dem dritten und vierten Kapitel des SGB XII,
  - Leistungen nach den §§ 2 und 3 des Asylbewerberleistungsgesetzes,
  - Kinderzuschlag gemäß § 6 a des Bundeskindergeldgesetzes oder

- Wohngeld nach dem Wohngeldgesetz
- Geringverdiener gemäß § 2 Absatz 1 Satz 3 KitaBBV.

Entsprechende Nachweise sind vorzulegen.

(5) Das für die Erhebung der Kostenbeiträge anrechnungsfähige Einkommen wird wie folgt ermittelt.

(5.1) Grundlage ist das gesetzliche Nettoeinkommen aus dem vorangegangenen Kalenderjahr. In den Fällen, in denen eine Jahreseinkommensveränderung eintritt (z. B. vorher Elternzeit, Arbeitslosigkeit), wird das Einkommen des aktuellen Kalenderjahres auf der Basis vorliegender Einkommensnachweise ermittelt und der Bemessung des Kostenbeitrages zugrunde gelegt.

(5.2) Einkommen ist die Summe der regelmäßigen und einmaligen positiven Einkünfte im Sinne des § 2 Abs. 1 und 2 EStG. Ein Ausgleich mit Verlusten aus anderen Einkunftsarten ist nicht zulässig.

Danach ist Einkommen

bei nichtselbständiger Arbeit:

Netto-Löhne und Netto-Gehälter sowie Beamtenbezüge, einschließlich Einmalzahlungen, wie Urlaubs- und Weihnachtsgeld sowie Sonderzahlungen;

bei selbständiger Arbeit, Einkünften aus Land- und Forstwirtschaft und aus Gewerbebetrieb:

Gewinn

und darüber hinaus

- Einkünfte aus Kapitalvermögen,
- Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung,
- sonstige Einkünfte bzw. Einnahmen im Sinne des § 22 EStG.

Zu den sonstigen Einnahmen gehören alle Geldbezüge, die die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit erhöhen, einschließlich öffentlicher Leistungen für die Kostenbeitragspflichtigen. Dies gilt unabhängig davon, ob diese steuerpflichtig oder steuerfrei sind.

Zu den sonstigen Einnahmen gehören zum Beispiel:

- wegen Geringfügigkeit pauschal vom Arbeitgeber versteuerte Einkommen, Renten (einschließlich Halbwaisenrenten), Unterhaltsleistungen an den Kostenbeitragspflichtigen und an die Kinder, Gewinne aus Mieten und Pachten sowie Kapitalvermögen,
- Einnahmen nach dem SGB III – Arbeitsförderung, z. B. Überbrückungsgeld, Arbeitslosengeld I, Unterhaltsgeld, Übergangsgeld, Kurzarbeitergeld, Wintergeld, Winterausfallgeld, Konkursausfallgeld,

- Sonstige Leistungen nach den Sozialgesetzen, z. B. Krankengeld, Mutterschaftsgeld, Übergangsgeld, Verletztengeld, Leistungen nach dem Wehrgesetz, Unterhaltsvorschuss
- Förderleistung für die Betreuung von Kindern in Kindertagespflege
- Elterngeld nach dem Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz (BEEG) ab einer Höhe von über 300,00 Euro pro Kind und Monat,
- Elterngeld ab einer Höhe von über 150,00 Euro pro Kind und Monat in Fällen des § 6 Satz 2 BEEG (Verdopplung des Auszahlungszeitraumes bei Halbierung der Auszahlungssumme).

Zu den sonstigen Einnahmen gehören insbesondere nicht:

- Kindergeld,
- Pflegegeld,
- Bildungskredite,
- Leistungen nach dem Bundesentschädigungsgesetz,
- Grundrente nach dem Bundesversorgungsgesetz,
- Leistungen nach SGB VIII, SGB XII,
- Ausbildungsgeld nach § 122 SGB III,
- Eigenheimzulage und Baukindergeld
- Sitzungsgelder für Abgeordnete und Entschädigungen für ehrenamtliche Tätigkeiten,
- Sachbezüge des Arbeitnehmers und
- Spesen.

Erhält eine leistungsberechtigte Person aus einer Tätigkeit Bezüge oder Einnahmen, die nach § 3 Nummer 12, 26, 26a oder Nummer 26b des EStG steuerfrei sind, ist ein Betrag von bis zu 200 Euro monatlich nicht als Einkommen zu berücksichtigen.

- (5.3) Das Nettoeinkommen wird ermittelt, indem sämtliche im Einzelnen nachgewiesenen Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung, Lohn- bzw. Einkommenssteuer, Kirchensteuer und Solidaritätszuschlag und Werbungskosten abgezogen werden. Beiträge zu öffentlichen oder privaten Versicherungen oder ähnlichen Einrichtungen, soweit diese gesetzlich vorgeschrieben oder nach Grund und Höhe angemessen sind, sowie geförderte Altersvorsorgebeiträge nach § 82 EStG, soweit sie den Mindesteigenbetrag nach § 86 EStG nicht überschreiten, werden ebenfalls vom Einkommen abgesetzt. Als Werbungskosten wird der im EStG geregelte Pauschbetrag abgezogen, sofern nicht höhere Werbungskosten nachgewiesen werden.

Bei nicht Sozialversicherungspflichtigen, z. B. Selbständige und Beamte, werden Beiträge zur privaten Kranken- und Pflegeversicherung sowie Altersvorsorgebeiträge in nachgewiesener oder angemessener Höhe abgezogen. Die Beiträge gelten als angemessen, wenn sie der Höhe nach den gesetzlichen Sozialversicherungsbeiträgen entsprechen.

- (5.4) Gesetzliche Unterhaltszahlungen an außerhalb des Haushalts lebende Kinder werden nicht vom Einkommen abgesetzt. Die Berücksichtigung erfolgt durch die

Umsetzung von § 7 Abs. 2 (Staffelung der Kostenbeiträge nach der Zahl der unterhaltsberechtigten Kinder einer Familie).

### **§ 10 Mitwirkungspflichten**

- (1) Die Kostenbeitragspflichtigen sind zur Mitwirkung verpflichtet. Sie haben die zum Zwecke der Einkommensermittlung erforderlichen Angaben zu machen und durch Vorlage entsprechender Unterlagen nachzuweisen, insbesondere durch Jahresverdienstbescheinigungen, Einkommenssteuerbescheide, Bewilligungs- oder Vorauszahlungsbescheide.

Einkünfte aus selbständiger Tätigkeit sind dem Einkommensteuerbescheid oder einer Gewinn- und Verlustrechnung zu entnehmen. Liegt in begründeten Fällen noch kein geeigneter Nachweis vor, ist von einer Einkommensselbsteinschätzung (Gewinn) auszugehen. Für die Erhebung des Kostenbeitrages wird ein anrechenbares monatliches Einkommen von mindestens der 2. Einkommensstufe unterstellt. Der Einkommensteuerbescheid ist nachzureichen.

- (2) Sofern die Kostenbeitragspflichtigen keinen Einkommensnachweis erbringen möchten bzw. kein Nachweis der Einkommensverhältnisse erfolgt, werden sie mit dem jeweiligen Höchstbetrag des Kostenbeitrages eingestuft (Höchstbeitrag = Gesamtkosten eines Platzes abzüglich der institutionellen Förderung durch den örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe). Der jeweilige Höchstbetrag gilt so lange, bis die Kostenbeitragspflichtigen den Nachweis über ein geringeres Einkommen erbracht haben.
- (3) Auf Antrag der Kostenbeitragspflichtigen kann eine Neuberechnung des Kostenbeitrages erfolgen. Eine Minderung der Kostenbeiträge kann frühestens ab dem der Antragstellung folgenden Monat festgesetzt werden.
- (4) Die Kostenbeitragspflichtigen sind verpflichtet, alle Änderungen, die zu einer Änderung des Kostenbeitrags führen könnten, unverzüglich und unaufgefordert mitzuteilen. Unterbleibt diese Mitteilung, so ist der Träger berechtigt, Kostenbeiträge auch rückwirkend neu festzusetzen. Eine Erhöhung oder Verringerung der Kostenbeiträge wird mit dem Ersten des Folgemonats wirksam, ab dem die Voraussetzungen vorlagen.

### **§ 11 Gastkinder**

Gastkinder sind Kinder, die keinen regulären Betreuungsvertrag mit der Stadt Prenzlau haben und für die keine Zuschüsse von der zuständigen Kommune und dem zuständigen örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe gezahlt werden. Es handelt sich um eine zeitweilige Unterbringung von Kindern in der Kindertagesstätte, sofern es die Kapazität zulässt. Dafür ist eine Tagespauschale zu entrichten. Diese wird auf der Grundlage eines mittleren Einkommens bei Zugrundelegung von durchschnittlich 21 Werktagen ermittelt (Einkommensstufe bis 3.666,59 € siehe Anlagen 1 bis 3).

## **§ 12 Auskunftspflicht und Datenschutz**

- (1) Zur Berechnung der Kostenbeiträge werden die Namen, Anschriften, Geburtsdaten, die Aufnahme- und Anmeldedaten der Kinder sowie entsprechende Daten der personensorgeberechtigten Elternteile oder des personensorgeberechtigten Elternteils, bei dem das Kind lebt, erhoben.
- (2) Die Verarbeitung personenbezogener Daten durch den Leistungsverpflichteten ist zulässig, soweit es zur Erfüllung der Aufgaben zur Festsetzung und Erhebung der Kostenbeiträge erforderlich ist. Die Daten sind zu löschen, sobald sie dafür nicht mehr erforderlich sind.
- (3) Rechtsgrundlage für den Umgang mit den erhobenen Daten ist das Zweite Kapitel des SGB X (Schutz der Sozialdaten) und die damit im Zusammenhang stehenden Gesetze und Verordnungen.

## **§ 13 Inkrafttreten**

- (1) Diese Satzung tritt zum 01.08.2020 in Kraft. Die Satzung vom 01.07.2017 tritt außer Kraft.
- (2) Die dieser Satzung beigefügten Anlagen sind Bestandteil dieser Satzung.

Prenzlau, den

Hendrik Sommer  
Bürgermeister

**Anlage 1** - Kostenbeiträge zur Betreuung von Krippenkindern

**Anlage 2** - Kostenbeiträge zur Betreuung von Kindergartenkindern

**Anlage 3** - Kostenbeiträge zur Betreuung von Hortkindern



Anlage 1:

Kostenbeiträge für Kinder von 0 bis zum vollendeten 3. Lebensjahr

1-Kind-Familie							
monatliches Einkommen auf Grundlage des ermittelten Jahreseinkommens			1 bis	bis	bis	bis	bis
			6 Stunden tägliche Betreuungszeit (Kernrechtsanspruch)	7 Stunden tägliche Betreuungszeit	8 Stunden tägliche Betreuungszeit	9 Stunden tägliche Betreuungszeit	10 Stunden tägliche Betreuungszeit (Höchstbeitrag)
Einkommensstufe			a	b	c	d	e
A	bis	1.666,67 €	0	0	0	0	0
B	bis	1.833,33 €	32	37	43	48	53
C	bis	1.999,99 €	36	42	48	54	61
D	bis	2.166,65 €	41	48	55	61	68
E	bis	2.333,31 €	46	54	61	69	77
F	bis	2.499,97 €	51	60	68	77	85
G	bis	2.666,63 €	57	66	75	85	94
H	bis	2.833,29 €	62	73	83	93	104
I	bis	2.999,95 €	68	80	91	102	114
J	bis	3.166,61 €	74	87	99	112	124
K	bis	3.333,27 €	81	94	108	121	135
L	bis	3.499,93 €	87	102	117	131	146
M	bis	3.666,59 €	94	110	126	142	157
N	bis	3.833,25 €	102	119	136	152	169
O	bis	3.999,91 €	109	127	145	164	182
P	bis	4.166,57 €	117	136	156	175	195
Q	bis	4.333,23 €	125	146	166	187	208
R	bis	4.499,89 €	133	155	177	200	222
S	bis	4.666,55 €	141	165	189	212	236
T	bis	4.833,21 €	150	175	200	225	250
U	bis	4.999,87 €	159	186	212	239	265
V	bis	5.166,53 €	168	197	225	253	281
W	bis	5.333,19 €	178	208	237	267	297
X	bis	5.499,99 €	188	219	250	281	313
Höchstbetrag							
Y	ab	5.500,00 €	192	224	256	288	319

2-Kind-Familie							
monatliches Einkommen auf Grundlage des ermittelten Jahreseinkommens			1 bis	bis	bis	bis	bis
			6 Stunden tägliche Betreuungszeit (Kernrechtsanspruch)	7 Stunden tägliche Betreuungszeit	8 Stunden tägliche Betreuungszeit	9 Stunden tägliche Betreuungszeit	10 Stunden tägliche Betreuungszeit (Höchstbeitrag)
Einkommensstufe			a	b	c	d	e
A	bis	1.666,67 €	0	0	0	0	0
B	bis	1.833,33 €	24	28	32	36	40
C	bis	1.999,99 €	27	32	36	41	45
D	bis	2.166,65 €	31	36	41	46	51
E	bis	2.333,31 €	34	40	46	52	57
F	bis	2.499,97 €	38	45	51	57	64
G	bis	2.666,63 €	42	49	57	64	71
H	bis	2.833,29 €	47	54	62	70	78
I	bis	2.999,95 €	51	60	68	77	85
J	bis	3.166,61 €	56	65	74	84	93
K	bis	3.333,27 €	61	71	81	91	101
L	bis	3.499,93 €	66	77	87	98	109
M	bis	3.666,59 €	71	83	94	106	118
N	bis	3.833,25 €	76	89	102	114	127
O	bis	3.999,91 €	82	95	109	123	136
P	bis	4.166,57 €	88	102	117	131	146
Q	bis	4.333,23 €	94	109	125	140	156
R	bis	4.499,89 €	100	116	133	150	166
S	bis	4.666,55 €	106	124	141	159	177
T	bis	4.833,21 €	113	131	150	169	188
U	bis	4.999,87 €	119	139	159	179	199
V	bis	5.166,53 €	126	147	168	189	211
W	bis	5.333,19 €	133	156	178	200	222
X	bis	5.499,99 €	141	164	188	211	235
Höchstbetrag							
Y	ab	5.500,00 €	144	168	192	216	240

3-Kind-Familie							
monatliches Einkommen auf Grundlage des ermittelten Jahreseinkommens			1 bis 6 Stunden tägliche Betreuungszeit (Kernrechtsanspruch)	bis 7 Stunden tägliche Betreuungszeit	bis 8 Stunden tägliche Betreuungszeit	bis 9 Stunden tägliche Betreuungszeit	bis 10 Stunden tägliche Betreuungszeit (Höchstbeitrag)
Einkommensstufe			a	b	c	d	e
A	bis	1.666,67 €	0	0	0	0	0
B	bis	1.833,33 €	16	19	21	24	27
C	bis	1.999,99 €	18	21	24	27	30
D	bis	2.166,65 €	20	24	27	31	34
E	bis	2.333,31 €	23	27	31	34	38
F	bis	2.499,97 €	26	30	34	38	43
G	bis	2.666,63 €	28	33	38	42	47
H	bis	2.833,29 €	31	36	41	47	52
I	bis	2.999,95 €	34	40	45	51	57
J	bis	3.166,61 €	37	43	50	56	62
K	bis	3.333,27 €	40	47	54	61	67
L	bis	3.499,93 €	44	51	58	66	73
M	bis	3.666,59 €	47	55	63	71	79
N	bis	3.833,25 €	51	59	68	76	85
O	bis	3.999,91 €	55	64	73	82	91
P	bis	4.166,57 €	58	68	78	88	97
Q	bis	4.333,23 €	62	73	83	94	104
R	bis	4.499,89 €	67	78	89	100	111
S	bis	4.666,55 €	71	83	94	106	118
T	bis	4.833,21 €	75	88	100	113	125
U	bis	4.999,87 €	80	93	106	119	133
V	bis	5.166,53 €	84	98	112	126	140
W	bis	5.333,19 €	89	104	119	133	148
X	bis	5.499,99 €	94	109	125	141	156
Höchstbetrag							
Y	ab	5.500,00 €	96	112	128	144	160

Ab dem 4. unterhaltsberechtigtem Kind verringert sich der monatliche Kostenbeitrag um 20 % je unterhaltsberechtigtem Kind ausgehend vom Beitrag einer 3-Kind-Familie bis zur Beitragsfreiheit.

## Anlage 2:

## Kostenbeiträge für Kinder vom vollendeten 3. Lebensjahr bis zum Schuleintritt

1-Kind-Familie							
monatliches Einkommen auf Grundlage des ermittelten Jahreseinkommens			1 bis 6 Stunden tägliche Betreuungszeit (Kernrechtsanspruch)	bis 7 Stunden tägliche Betreuungszeit	bis 8 Stunden tägliche Betreuungszeit	bis 9 Stunden tägliche Betreuungszeit	bis 10 Stunden tägliche Betreuungszeit (Höchstbeitrag)
Einkommensstufe			a	b	c	d	e
A	bis	1.666,67 €	0	0	0	0	0
B	bis	1.833,33 €	29	33	38	43	48
C	bis	1.999,99 €	33	38	43	49	54
D	bis	2.166,65 €	37	43	49	55	61
E	bis	2.333,31 €	41	48	55	62	69
F	bis	2.499,97 €	46	54	61	69	77
G	bis	2.666,63 €	51	60	68	77	85
H	bis	2.833,29 €	56	66	75	84	94
I	bis	2.999,95 €	62	72	82	93	103
J	bis	3.166,61 €	67	79	90	101	112
K	bis	3.333,27 €	73	86	98	110	122
L	bis	3.499,93 €	79	93	106	119	132
M	bis	3.666,59 €	86	100	114	129	143
N	bis	3.833,25 €	92	108	123	139	154
O	bis	3.999,91 €	99	116	132	149	166
P	bis	4.166,57 €	106	124	142	160	177
Q	bis	4.333,23 €	114	133	152	171	190
R	bis	4.499,89 €	121	142	162	182	202
S	bis	4.666,55 €	129	151	172	194	215
T	bis	4.833,21 €	137	160	183	206	229
U	bis	4.999,87 €	145	170	194	218	242
V	bis	5.166,53 €	154	180	205	231	257
W	bis	5.333,19 €	163	190	217	244	271
X	bis	5.499,99 €	172	200	229	258	286
Höchstbetrag							
Y	ab	5.500,00 €	174	204	233	262	290

2-Kind-Familie							
monatliches Einkommen auf Grundlage des ermittelten Jahreseinkommens			1 bis 6 Stunden tägliche Betreuungszeit (Kernrechtsanspruch)	bis 7 Stunden tägliche Betreuungszeit	bis 8 Stunden tägliche Betreuungszeit	bis 9 Stunden tägliche Betreuungszeit	bis 10 Stunden tägliche Betreuungszeit (Höchstbeitrag)
Einkommensstufe			a	b	c	d	e
A	bis	1.666,67 €	0	0	0	0	0
B	bis	1.833,33 €	21	25	29	32	36
C	bis	1.999,99 €	24	29	33	37	41
D	bis	2.166,65 €	28	32	37	41	46
E	bis	2.333,31 €	31	36	41	47	52
F	bis	2.499,97 €	35	40	46	52	58
G	bis	2.666,63 €	38	45	51	57	64
H	bis	2.833,29 €	42	49	56	63	70
I	bis	2.999,95 €	46	54	62	69	77
J	bis	3.166,61 €	51	59	67	76	84
K	bis	3.333,27 €	55	64	73	82	92
L	bis	3.499,93 €	60	70	79	89	99
M	bis	3.666,59 €	64	75	86	97	107
N	bis	3.833,25 €	69	81	92	104	116
O	bis	3.999,91 €	74	87	99	112	124
P	bis	4.166,57 €	80	93	106	120	133
Q	bis	4.333,23 €	85	100	114	128	142
R	bis	4.499,89 €	91	106	121	136	152
S	bis	4.666,55 €	97	113	129	145	161
T	bis	4.833,21 €	103	120	137	154	171
U	bis	4.999,87 €	109	127	145	164	182
V	bis	5.166,53 €	115	135	154	173	192
W	bis	5.333,19 €	122	142	163	183	203
X	bis	5.499,99 €	129	150	172	193	215
Höchstbetrag							
Y	ab	5.500,00 €	131	153	175	197	218

3-Kind-Familie							
monatliches Einkommen auf Grundlage des ermittelten Jahreseinkommens			1 bis 6 Stunden tägliche Betreuungszeit (Kernrechtsanspruch)	bis 7 Stunden tägliche Betreuungszeit	bis 8 Stunden tägliche Betreuungszeit	bis 9 Stunden tägliche Betreuungszeit	bis 10 Stunden tägliche Betreuungszeit (Höchstbeitrag)
Einkommensstufe			a	b	c	d	e
A	bis	1.666,67 €	0	0	0	0	0
B	bis	1.833,33 €	14	17	19	21	24
C	bis	1.999,99 €	16	19	22	24	27
D	bis	2.166,65 €	18	22	25	28	31
E	bis	2.333,31 €	21	24	28	31	34
F	bis	2.499,97 €	23	27	31	35	38
G	bis	2.666,63 €	26	30	34	38	43
H	bis	2.833,29 €	28	33	38	42	47
I	bis	2.999,95 €	31	36	41	46	51
J	bis	3.166,61 €	34	39	45	51	56
K	bis	3.333,27 €	37	43	49	55	61
L	bis	3.499,93 €	40	46	53	60	66
M	bis	3.666,59 €	43	50	57	64	72
N	bis	3.833,25 €	46	54	62	69	77
O	bis	3.999,91 €	50	58	66	74	83
P	bis	4.166,57 €	53	62	71	80	89
Q	bis	4.333,23 €	57	66	76	85	95
R	bis	4.499,89 €	61	71	81	91	101
S	bis	4.666,55 €	65	75	86	97	108
T	bis	4.833,21 €	69	80	91	103	114
U	bis	4.999,87 €	73	85	97	109	121
V	bis	5.166,53 €	77	90	103	115	128
W	bis	5.333,19 €	81	95	108	122	136
X	bis	5.499,99 €	86	100	114	129	143
Höchstbetrag							
Y	ab	5.500,00 €	87	102	117	131	146

Ab dem 4. unterhaltsberechtigtem Kind verringert sich der monatliche Kostenbeitrag um 20 % je unterhaltsberechtigtem Kind ausgehend vom Beitrag einer 3-Kind-Familie bis zur Beitragsfreiheit.

Anlage 3:

Kostenbeiträge für Kinder im Grundschulalter

1-Kind-Familie							
monatliches Einkommen auf Grundlage des ermittelten Jahreseinkommens			bis 2 Stunden tägliche Betreuungszeit	bis 3 Stunden tägliche Betreuungszeit	bis 4 Stunden tägliche Betreuungszeit	bis 5 Stunden tägliche Betreuungszeit	bis 6 Stunden tägliche Betreuungszeit (Höchstbeitrag)
Einkommensstufe			a	b	c	d	e
A	bis	1.666,67 €	0	0	0	0	0
B	bis	1.833,33 €	15	22	30	37	45
C	bis	1.999,99 €	16	25	33	41	49
D	bis	2.166,65 €	18	27	36	46	54
E	bis	2.333,31 €	20	30	40	50	60
F	bis	2.499,97 €	22	33	43	54	65
G	bis	2.666,63 €	23	35	47	59	70
H	bis	2.833,29 €	25	38	51	64	76
I	bis	2.999,95 €	27	41	54	68	82
J	bis	3.166,61 €	29	44	58	73	88
K	bis	3.333,27 €	31	47	62	78	94
L	bis	3.499,93 €	33	50	66	83	100
M	bis	3.666,59 €	35	53	71	89	106
N	bis	3.833,25 €	37	57	75	94	112
O	bis	3.999,91 €	40	60	79	100	119
P	bis	4.166,57 €	42	63	84	105	126
Q	bis	4.333,23 €	44	67	88	111	133
R	bis	4.499,89 €	47	70	93	117	140
S	bis	4.666,55 €	49	74	98	123	147
T	bis	4.833,21 €	51	77	103	129	154
U	bis	4.999,87 €	54	81	108	135	161
V	bis	5.166,53 €	56	85	113	141	169
W	bis	5.333,19 €	59	89	118	148	177
X	bis	5.499,99 €	61	93	123	154	184
Höchstbetrag							
Y	ab	5.500,00 €	63	95	126	158	189

2-Kind-Familie							
monatliches Einkommen auf Grundlage des ermittelten Jahreseinkommens			bis 2 Stunden tägliche Betreuungszeit	bis 3 Stunden tägliche Betreuungszeit	bis 4 Stunden tägliche Betreuungszeit	bis 5 Stunden tägliche Betreuungszeit	bis 6 Stunden tägliche Betreuungszeit (Höchstbeitrag)
Einkommensstufe			a	b	c	d	e
A	bis	1.666,67 €	0	0	0	0	0
B	bis	1.833,33 €	11	17	22	28	33
C	bis	1.999,99 €	12	19	25	31	37
D	bis	2.166,65 €	14	21	27	34	41
E	bis	2.333,31 €	15	22	30	37	45
F	bis	2.499,97 €	16	24	32	41	49
G	bis	2.666,63 €	18	27	35	44	53
H	bis	2.833,29 €	19	29	38	48	57
I	bis	2.999,95 €	20	31	41	51	61
J	bis	3.166,61 €	22	33	44	55	66
K	bis	3.333,27 €	23	35	47	59	70
L	bis	3.499,93 €	25	38	50	63	75
M	bis	3.666,59 €	27	40	53	66	80
N	bis	3.833,25 €	28	42	56	71	84
O	bis	3.999,91 €	30	45	60	75	89
P	bis	4.166,57 €	31	47	63	79	94
Q	bis	4.333,23 €	33	50	66	83	99
R	bis	4.499,89 €	35	53	70	88	105
S	bis	4.666,55 €	37	55	73	92	110
T	bis	4.833,21 €	38	58	77	97	115
U	bis	4.999,87 €	40	61	81	101	121
V	bis	5.166,53 €	42	64	84	106	127
W	bis	5.333,19 €	44	67	88	111	132
X	bis	5.499,99 €	46	70	92	116	138
Höchstbetrag							
Y	ab	5.500,00 €	47	71	95	119	142

3- Kind-Familie							
monatliches Einkommen auf Grundlage des ermittelten Jahreseinkommens			bis 2 Stunden tägliche Betreuungszeit	bis 3 Stunden tägliche Betreuungszeit	bis 4 Stunden tägliche Betreuungszeit	bis 5 Stunden tägliche Betreuungszeit	bis 6 Stunden tägliche Betreuungszeit (Höchstbeitrag)
Einkommensstufe			a	b	c	d	e
A	bis	1.666,67 €	0	0	0	0	0
B	bis	1.833,33 €	6	8	11	14	17
C	bis	1.999,99 €	6	9	12	15	19
D	bis	2.166,65 €	7	10	14	17	20
E	bis	2.333,31 €	7	11	15	19	22
F	bis	2.499,97 €	8	12	16	20	24
G	bis	2.666,63 €	9	13	18	22	26
H	bis	2.833,29 €	9	14	19	24	28
I	bis	2.999,95 €	10	15	20	26	31
J	bis	3.166,61 €	11	17	22	27	33
K	bis	3.333,27 €	12	18	23	29	35
L	bis	3.499,93 €	12	19	25	31	37
M	bis	3.666,59 €	13	20	27	33	40
N	bis	3.833,25 €	14	21	28	35	42
O	bis	3.999,91 €	15	22	30	37	45
P	bis	4.166,57 €	16	24	31	39	47
Q	bis	4.333,23 €	17	25	33	42	50
R	bis	4.499,89 €	17	26	35	44	52
S	bis	4.666,55 €	18	28	37	46	55
T	bis	4.833,21 €	19	29	38	48	58
U	bis	4.999,87 €	20	30	40	51	61
V	bis	5.166,53 €	21	32	42	53	63
W	bis	5.333,19 €	22	33	44	55	66
X	bis	5.499,99 €	23	35	46	58	69
Höchstbetrag							
Y	ab	5.500,00 €	24	36	47	59	71

Ab dem 4. unterhaltsberechtigtem Kind verringert sich der monatliche Kostenbeitrag um 20 % je unterhaltsberechtigtem Kind ausgehend vom Beitrag einer 3-Kind-Familie bis zur Beitragsfreiheit.